CK-CARE DAVOS

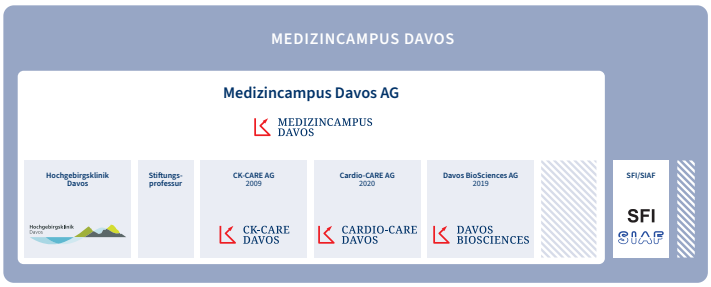
CHRISTINE KÜHNE
CENTER FOR ALLERGY RESEARCH AND EDUCATION

Durch Forschung, Transfer und Edukation zu Prävention & Krankheitsmanagement

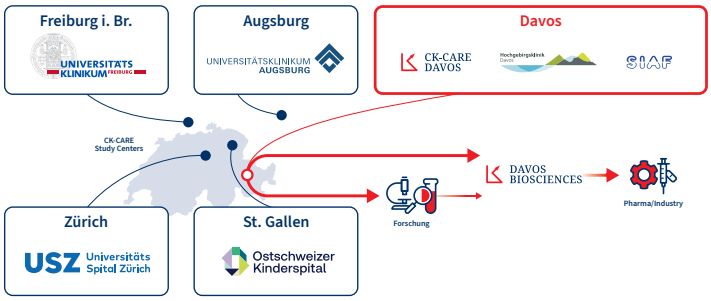
CK-CARE ist zusammen mit Cardio-CARE, Davos BioSciences sowie der Hochgebirgsklinik Davos Teil des Medizincampus Davos.
Der Medizincampus Davos steht für Forschung, Edukation und Versorgung – gemeinsam für eine bessere Gesundheit. Translationale Medizin wird bei uns disziplinübergreifend gelebt.

CK-CARE mit Sitz in Davos wurde 2009 von der Kühne Stiftung gegründet und zählt zu den europaweit grössten privaten Initiativen in Bereich Allergologie. Wir stehen für wissenschaftlich exzellente Allergieforschung und wirksame Bildungsangebote um Defizite in Diagnose, Behandlung und Rehabilitation allergiekranker Menschen zu beheben.

Medizincampus Davos



CK-CARE Konsortium



Die Forschung von CK-CARE ist international und standortübergreifend organisiert. Der Forschungsverbund umfasst folgende Standorte

Forschungsschwerpunkte im Konsortium

Mikrobiom und Hautbarriere
Unser Fokus liegt auf der Wiederherstellung und Stabilisierung der gestörten Barriere von Haut und Schleimhäuten mit dem Ziel neue Ansätze für Therapie und Prävention zu entwickeln.

Molekulare Grundlagen der atopischen Dermatitis
Mit modernsten Technologien analysieren wir genetische, immunologische und metabolische Zusammenhänge, um die Erkrankung auf molekularer Ebene zu verstehen und gezielter behandeln zu können.

Atopische Dermatitis als Systemerkrankung
Neurodermitis betrifft nicht nur die Haut. Wir erforschen sie als Erkrankung des gesamten Organismus – mit dem Ziel, Diagnose und Behandlung zu erweitern und neue Möglichkeiten der Prävention zu finden.

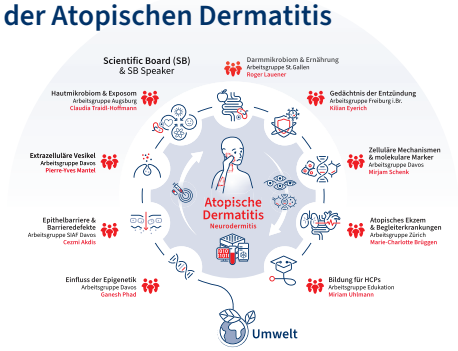
Ernährung als Einflussfaktor
Wir untersuchen die Rolle der Ernährung bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen. Dabei wird Ernährung als möglicher Auslöser analysiert und in Interventionsstudien gezielt zur Prävention getestet.

Klinische Studien in enger Zusammenarbeit mit Patient:innen
Dabei erhalten wir Proben (Blut, Gewebe, Hautabstriche) und klinische Daten

ProRaD-Studie – ProRaD steht für «**Pro**spektive Längsschnittstudie zur Untersuchung der **R**emissionsphase bei Patienten mit **a**topischer **D**ermatitis und anderen allergieassoziierten Erkrankungen wie Asthma, Nahrungsmittelallergien und allergischer Rhinitis (Heuschnupfen)».

CARE-Studie – CARE steht für «**C**hildren, **A**ller**R**gy, Nutrition and **E**nvironment». Die CARE-Studie begleitet Kinder von der Geburt an über mindestens drei Jahre hinweg.

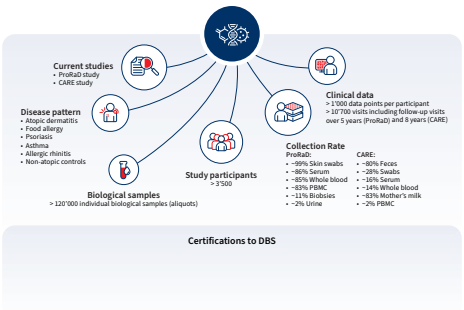
Translationale Medizin im Bereich der Atopischen Dermatitis



Atopisch Dermatitis (AD) als Ausgangspunkt für Allergien: AD ist oft der Wegbereiter für eine zukünftige Allergieentwicklung. Da die natürliche Hautbarriere geschädigt ist, wird der Weg gebahnt für Sensibilisierungen und schliesslich auch für Allergien gegen Pollen, Schimmelpilze, Hausstaubmilben oder Nahrungsmittel.

Unser **Ziel** ist es die Mechanismen der AD tiefgreifend zu verstehen, um für die Therapie neue Ansätze zum Schutz der Hautbarriere zu entwickeln und Folgesensibilisierungen zu verhindern sowie den «Allergie-Tsunami» – die Zunahme von Häufigkeit und Schweregrad allergischer Leiden – durch evidenzbasierte Strategien abzuschwächen.

Biobank & internationales Register



Seit 2017 baut der CK-CARE Forschungsverbund eines der grössten internationalen **Register** für AD und Allergien auf. Es umfasst klinische Daten sowie eine Biobank mit biologischen Proben.

Die Bioproben werden mit neuesten biomedizinischen Methoden untersucht. Die Ergebnisse werden mit Patientendaten und Informationen zur Umwelt der Betroffenen zusammengeführt. So lassen sich Zusammenhänge zwischen Krankheit, Lebensumfeld und möglichen Auslösern besser verstehen.

Für diese Analysen kommen Verfahren der Bioinformatik und Biostatistik zum Einsatz.

Edukation – Wissenstransfer, Kompetenzentwicklung und verändertes Praxisverhalten in der Allergologie

Wir fokussieren auf den effizienten Wissenstransfer neuester Erkenntnisse an Ärztinnen und Ärzte sowie weitere massgebliche Leistungserbringer.

Unser Ziel ist es, die allergologische Kompetenz und Performanz zu stärken, um eine signifikant verbesserte Versorgung von Patientinnen und Patienten mit allergischen Erkrankungen zu gewährleisten. Unsere Bildungsaktivitäten ermöglichen die neu erlernten Inhalte und Fertigkeiten direkt im praktischen Alltag umzusetzen. Dabei setzen wir auf das didaktische Lernkonzept des «Blended Learning» und wenden mehrheitlich das «Flipped Classroom»-Format an.

©2026,CK-CARE Christine Kühne – Center for Allergy Research and Education